

Protokoll der Mitgliederversammlung am 12. April 2017

Die 1. Vorsitzende, Ulrike Zeising, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 20.03 Uhr.

Zur Tagesordnung:

Das Protokoll von der Mitgliederversammlung am 8. März 2017 (abgedruckt im April-Boten 2017) wird einstimmig genehmigt.

Anmerkungen/Ergänzungen: keine

Aufnahme neuer Mitglieder:

Herr Dr. Werner Otto, Richter a.D. und Frau Ursula Beckmann, Veilchenweg 30a, 22529 Hamburg (Lokstedt) möchten Mitglied im KV werden einstimmig aufgenommen und herzlich willkommen geheißen.

Kommunale Angelegenheiten

Stadtteilstfest (U. Schröder):

Es findet am 14. Mai 2017 statt. Alle notwendigen Anträge sind genehmigt. Der Flohmarkt ist bereits sehr gut gebucht; es gibt noch ca. 40 freie Stände (insg. 202, davon reserviert für KV, Freunde des Stavenhagenhauses, Bewirtungszelte von Fam. Koch, BUND, ADFC, alle politischen Parteien). Anmeldung weiterhin unter flohmarkt@grossborstel.de. Drei Wochen vor dem Stadtteilstfest, jeweils am Donnerstag, den 27.4, am 4.5 und am 11.5. gibt es eine Sprechstunde im Stavenhagenhaus von 19-20 Uhr zur Anmeldung von Flohmarktständen für diejenigen, die kein Internet haben.

Alle Kinderspaßaktionen sind angemeldet. Fa. WULFF plant, einen Baustellen-Shuttle-Dienst zu den Baufeldern „Tarpenbeker Ufer“ einzurichten

AG Stadtteilpflege (Cl. Stöter)

Im Rahmen der Aktion „Hamburg räumt auf“ in der Zeit vom 24. März bis 02. April 2017 wurde der Brödermannsweg gereinigt. In einer 2-Tages-Aktion wurde jeweils eine Seite gereinigt. Die Stadtreinigung übernahm die Reinigung der Straße und die Anwohner den Gehweg. Bezirksamt (Hr. Rösler) befand den Arbeitseinsatz aus seiner Sicht als sehr zufriedenstellend. Leider war der Wege-Wart nicht anwesend, um entsprechend säumige Anwohner/Eigentümer bzw. v.a. die verantwortlichen Ansprechpartner der Hausverwaltungen auf ihre Reinigungspflichten aufmerksam zu machen. Eine Mitbürgerin beklagt sich über die anhaltenden Zustände am Sportplatz (Privatgrundstück); Gully-Deckel wurden nicht gesäubert und die Schilder sind nicht gewaschen. Appell an alle betroffenen Anwohner: Bitte Dreckstellen selbst und unbedingt melden (Behörde, Wege-Wart, Meldemichel). Zuständigkeiten für Bereiche sind kompliziert und nicht eindeutig geklärt zwischen Behörde und Eigentümern. Bürgersteig und Radweg bis zur Straßenbordsteinkante sind i.d.R. von den Eigentümern zu pflegen/reinigen; Die Fahrbahn ist wiederum Sache der Stadtreinigung

Eine Bürgerin vom Ortleppweg berichtet, dass ein vor Jahren gefällter Baum nicht endgültig gerodet wurde. Die Wurzeln heben Gehweg hoch; große Unfallgefahr: hier ist die Stadt haftbar: in solchen Situationen unbedingt und nachdrücklich Behörde auf diesen Zustand aufmerksam machen als betroffener Bürger.

Die Aktion am Brödermannsweg sollte als Pilotprojekt zeigen, ob diese Aktion für ganz Groß Borstel geeignet ist.

HASPA-Schließung (U. Zeising):

In einem Telefonat am 11. April wurde der 1. Vorsitzenden vom Verantwortlichen bei der HASPA mitgeteilt, dass die Verhandlungen zwischen der HASPA und dem potenziellen Nachmieter einerseits und dem Vermieter des Gebäudes andererseits, auf einem guten Weg sind. Sobald die Verträge endgültig unterschrieben sind, wird er sich bei der 1. Vorsitzenden melden. Bestehender Vorschlag/Forderung des KV: Ein Raum bleibt bestehen mit mehreren Automaten und mit einer zeitlich begrenzten personellen Besetzung seitens der HASPA.

Kooperation des KV mit der Moderne Schule Hamburg, MSH (U. Zeising):

Die MSH ist eine private Schule (Vorschule bis Abitur) in Gross Borstel, die als internationale Schule neben der Mehrsprachigkeit auch großen Wert auf Vermittlung "Demokratischen Lebens und Handelns" im Schulalltag legt. In einem ersten Gespräch wurde über ein gemeinsames Projekt "Soziales Lernen"

gesprächen, das Schüler der 11. Klasse gemeinsam mit dem KV im Stadtteil durchführen. Wenn dieses Projekt konkret wird, werden wir auch hierzu einen Themenabend veranstalten.

Begleitgremium Tarpenbeker Ufer (U. Schröder)

Bürgerbeteiligung beim Brückenbau über die Tarpenbek wird es nicht geben, weil der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer sich noch nicht zu der gewünschten Beleuchtung der Brücke (eine Handlaufbeleuchtung) entscheiden konnte. Bei der Gestaltung des Brückengeländers gab es nur drei Auswahlmöglichkeiten eines Geländers aus Stahl. Das Bezirksamt hat dieses im Jour Fix vorgestellt und von allen präferierten Brückengeländer genehmigt. Insofern erübrigt sich die Bürgerbeteiligung zur Brücke. Otto Wulff (Bauleiter Herr Hinsch) wird bei der nächsten Mitgliederversammlung die Planungen zur Brücke kurz vorstellen.

Volkspetition Nachtflugverbot (U. Schröder)

Bislang sind etwa 4.000 Unterschriften gesammelt worden. 10.000 sind notwendig. Es werden in Groß Borstel eine Postwurfsendung an alle betroffenen Haushalte verteilt, um weitere Unterschriften zu sammeln. Der BUND wird auch am Stadtteilstfest mit einem Stand vertreten sein (s. auch Fluglärmreport 2016 des BUND, erhältlich bei Herrn Schröder bzw. als Download auf der Website grossborstel.de). Ein obskures Beispiel sei hier erwähnt: Medizinische Frachtflüge; Hubschrauber-Notfalleinsätze, Leerflüge, Transportüberflüge A320 nach Finkenwerder fallen aus den offiziellen Lärmreporten raus zur Bewertung der Fluglärmbelastung.

Tempo-30-Zone (Thomas Spich)

Herr Spich stellt die Initiative des ADFC vor: jeder Bürger hat das Recht auf Antragstellung verkehrsberuhigender Maßnahmen, wenn Belastung zu hoch ist. Dazu gibt es eine Infoveranstaltung am 20.4., Referent Dr. Marcus Pietsch zu den rechtlichen Rahmenbedingungen nach §45 Straßenverkehrsordnung für diese Antragsstellung. Es wird eine erste Untätigkeitsklage ggB. der Behörde zur Antragsbearbeitung erhoben. Dazu läuft auch eine große Anfrage im Senat.

Verschiedenes:

Ankündigung Themenabend am 10. Mai 2017:

"Aufgaben, Verantwortung und Grenzen der Ganztagschule". Die Carl-Götze-Schule mit der neuen Schulleiterin Frau Blunck und der Leiter des Kinderforums Gross Borstel, Herr Landgraf, stellen sich selbst und ihr Konzept vor.

Stützpunkt für Integration

Der TSV 08 Eppendorf/GB und der Verein Weiß-Blau GB kooperieren bei der Bewerbung beim Hamburger Sportbund für 2017/2018 um eine finanzielle Unterstützung als „Stützpunkt für Integration“. Das Programm (Fahrrad-Werkstatt, Gärtnern, Bewegungsspiele, v.a. Ansprache der Frauen mit Kindern) richtet sich an die geflüchteten Familien aus den Wohnunterkünften in Groß Borstel.

Termine:

20.4. 15 Uhr **Stadtteilkonferenz** BHH Sozialkontor Klotzenmoorstieg 60/62

20.4. um 19:00 Uhr **Aktion Tempo 30** mit dem ADFC im Stavenhagenhaus

21.4. um 20:00 Uhr **Alice im Anderland, Borsteler Chaussee 301**

23.4. um 15.30 Uhr **Alice im Anderland, Borsteler Chaussee 301**

26.4. **Tag des Lärms:** Symbolische Umbenennung der Flughafenstraße in Fluglärmstraße (Veranstalter BUND)

10. Mai 20:00 Uhr **Mitgliederversammlung mit Themenabend** Carl-Götze-Schule

14.5. **Stadtteilstfest** 12 bis 17:00 Uhr

Die 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 20.53h

gez. Ulrike Zeising

1.Vorsitzende

gez. Ulrike Tietz

1. Schriftführerin